

# PETE-ART



## PETE-ART

Arthur Lea piano + tenorhorn  
Peter Ewald saxophon

Über Peter Ewald und Arthur Lea

**Jens Florschütz / LE-Nightflight**

„ [...] Sie begeisterten mit einem spannenden, abgerundeten, harmonischen Programm, dessen Intensität und Geschlossenheit auf ihrem intuitiven Zusammenspiel, ihrem blinden Verstehen beruhte. Zart, gefühlvoll, leise, aber ungeheuer intensiv spielte Peter Ewald sein Saxophone, kitzelte zarte und gleichsam volle Töne aus seinem Instrument. Der Ton des Pianos verschmolz in Harmonie mit dem des Saxophones. Ob romantisch, melancholisch oder beschwingt, stets war ihr Spiel emotional und intensiv, arbeiteten sie Spannungsbögen heraus, die dann in Leas Improvisationen zum Höhepunkt geführt wurden. Klavier und Saxophone wirkten wie zwei kauzige Typen, von denen jeder seine Entdeckungen machte und doch zusammen mit dem anderen, im innigen Einverständnis.[...] Da war kein Erklärungsbedarf mehr, da spürte man tiefes Verständnis und blindes Vertrauen. [...] “

Über Peter Ewald

Olaf Weiden / Kölner Rundschau:

„ [...] Auffälligster Solist ist Peter Ewald mit prächtigem Ton und weiter stilistischer Bandbreite [...].“

Johannes Kloth / Jazzdimensions

„[...] Nachwuchs-Formationen um Musiker wie Frank Spaniol, Martin Auer oder Peter Ewald beeindruckten durch souveräne Instrumentenbeherrschung und viel Spritzigkeit. [...]“

Budd Kopman / Cadence Magazine:

„ [...] Ewald has a very nice sax ton [...].“

Über Arthur Lea:

John Fordham / The Guardian

„ [...] confident..sharp solos‘

Jazzwise Magazine:

„ [...] player to watch out for [...].“

## PETE - ART PRESSE